

Unbekannte zerstören zwei Betonstelen des Projekts „18 Stiche“



Foto: dpa

Dresden. Auf dem Altmarkt und der Prager Straße haben Unbekannte zwei Betonstelen des Projekts „18 Stiche“ beschädigt. Wie der Verein „Bürger.Courage“ am Donnerstag mitteilte, wurden die Informationstafeln entwendet, die an den Stelen befestigt sind und die Intention des Projekts erklären, sowie die Stelen umgeworfen.

Mit der Aktion wendet sich der Verein gegen Alltagsrassismus und Fremdenhass. Der Verein sprach von einer „mutwilligen, politisch motivierten Zerstörungsabsicht“. Die Polizei konnten einen politischen Hintergrund der Tat zunächst nicht bestätigen.

Die stilisierten Messer aus Beton waren zum Gedenken an El-Sherbini in der Dresdner Innenstadt aufgestellt worden. Die 31-Jährige hatte bei einer Berufungsverhandlung im Landgericht als Zeugin ausgesagt. Danach tötete der Angeklagte die Schwangere noch im Gerichtssaal mit zahlreichen Messerstichen. Ihr Mann wurde lebensgefährlich verletzt. Der Täter wurde im November 2009 zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt.

© DNN-Online, 23.07.2010, 17:36 Uhr